

Urknallsimulationen

von Kephias Petros Kleinstein ¹

¹ © Copyright AARON-Edition, Postfach, CH-3004 Bern (Bezug daselbst). Alle Rechte vorbehalten. Auszugsweises zitieren unter Quellenangabe erlaubt. Vervielfältigung des vorliegenden Kapitels zum privaten, nichtkommerziellen Gebrauch erlaubt. Gerichtsstand ist Bern (Schweiz).

Urknallsimulationen

Im bisher nur vereinsintern veröffentlichten Werk „Aus kleinen Steinen...“ haben wir z.B. unter „Die Dimensionen des Kosmos“ oder „Glauben; was ist das“ aufgezeigt, dass die Wissenschaft, der gegenwärtige Stand des Irrtums (von Wissenschaftlern geprägter Ausdruck), in seinem unmöglichen Bestreben, eine künstliche, teilweise von der logischen² Wahrnehmung losgelöste Erklärung von Sachverhalten die Evolutionslehre betreffend als wissenschaftlich darzustellen, Schiffbruch erlitten hat und laufend erleidet. Im Beitrag „Drei Linden Filmproduktion presents...“ haben wir weiter aufgezeigt, dass in der Darstellung der europäischen Wissenschaft nicht immer die wirklichen Ergebnisse zählen, sondern offenbar politische bzw. vom uralten Sonnenkult (Sonnenrad, Swastika etc.) und ähnlichem regierte chaldäischägyptisch-griechischrömischreligiöse Einflüsse (1. Petrus 2,6-8, Apostelgeschichte 4,11.12, Jesaja 28,15-21 etc.) gemäss der Religion der Mächtigen³ mindestens eine sehr wichtige Rolle spielen. Unsere Aussagen haben nichts mit den sattsam bekannten linksrechten, quasi immer antisemitischen bzw. antizionistischen holocaustleugnenden Weltverschwörungstheorien zu tun, sondern wir greifen die sogenannten „Römer“ an, welche mit solch subversiv in die Welt gesetzten Unwahrheiten die sogenannte nicht eingeweihte Welt in Schach halten und nach ihrem Willen tanzen lassen – verdeckt natürlich, damit man nachher notfalls wieder als Richter oder Schlichter auftreten kann (siehe z.B. Aufarbeitung des Faschismus).

² Logos gr. bedeutet u.a.m. soviel wie „Wort“, logisch wäre somit mit „wortgetreu“ zu übersetzen...

³ Siehe dazu unter „Aus kleinen Steinen...“ auch das Kapitel „**Die Freimaurer/Religion der Mächtigen**“.

Echte „Staatskunst“ nennt man in diesen Kreisen dieses wirklich kluge, aber bösartige, sehr versteckte Intrigantentum.

Das beste Beispiel ist der oder die unter „Drei Linden...“ (siehe dort) geschilderte Piltdown-man-hoax, die Piltdown-Mensch-Fälschung eines danach weltberühmten britischen „Wissenschaftlers“, zu dessen als erste getäuschten(?) Anhängern auch der Jesuit und berühmte New Age-Prophet **Teilhard de Chardin** zählte. Dieser fand in dem damaligen, scheinbar (vermeintlich) definitiven Beweis für die Richtigkeit der darwinschen Abstammungs- bzw. Evolutionslehre die gewünschte Basis bzw. den Beweis für die Richtigkeit seiner reinkarnistisch-östlich inspirierten End- bzw. Wendezeit-Thesen... Und Hitler, Lenin, Stalin und Konsorten erhielten mit der Piltdown-man-hoax einen quasi intellektuellen Freibrief zum selektiven Töten⁴. Die führende Elite Europas glaubte aufgrund der Piltdown-Mensch-Fälschung vor dem 1. Weltkrieg und dem 2. Weltkrieg geradezu göttlich an die Evolutionslehre und die geradezu göttlich legalisierte Macht des Stärkeren (Psalm 2). Siehe dazu auch „Humanistische Kriegsfreunde (unsere klassischen Vorbilder)“.

Wir wissen, wenn wir es wissen wollen, also genau, dass mindestens in der europäischen „Evolutionswissenschaft“ die Wissenschaftler „geknebelt“ sind (wer knebelt sie?) und ja nichts veröffentlichen dürfen, das gegen die zum Teil gar von Darwin seinerzeit selbst ansatzweise bezweifelte Evolutions-

⁴ Hitler brachte bekanntlich, lange bevor er sich an die Ausmerzung der Mitbürgerinnen und Europäerinnen israelitischen Glaubens (oder noch nicht lange genug konvertierter Israeliten!) machte, praktisch alle Jugendlichen um, die an ADS/POS, einer Gaumenspalte (Wolfsrachen) oder ähnlichem litten... Es gab im 3. römischheidnischen Reich nach dem 2. Weltkrieg praktisch keine Behinderten mehr – abgesehen von den Kriegsversehrten! Und die römisch katholische Kirche schritt als Einheit nicht dagegen ein. Wie sollte sie auch, hatte sie doch mit dem Übereinstimmungsvertrag (Konkordat) vom 20.7.1933 den treuen Diener Adolf Hitler etc. ja eindeutig legalisiert. Das Konkordat ist übrigens heute noch in Kraft!

theorie spricht. Es werden nicht die besten und logischsten wissenschaftlichen Argumente zugelassen, sondern nur diejenigen, die sich einigermaßen evolutionistisch interpretieren lassen. Die in diesen zugegebenermaßen umstrittenen Bereichen ebenso möglichen schöpferischen Auslegungen (z.B. neues Stichwort ID: Intelligent Design) sind quasi verboten – obwohl sie meistens klar naheliegender sind – und werden dem interessierten, noch einigermaßen logisch und selbständig denkenden Teil der europäischen Menschheit durch die von den Dienern der Religion der Mächtigen offensichtlich gezielt gesteuerten Medien vorenthalten (was die ehemaligen kommunistischen Staaten konnten, kann auch der Westen: siehe z.B. das Konkordat von Nazideutschland mit dem Vatikan vom 20. Juli 1933 mit dem nachfolgenden, von der grossen „Weltkirche“ legalisierten Massenmord an der sehr gut assimilierten europäischen Bevölkerung israelitischen Glaubens...).

Es ist also klar, dass weder die Evolutionstheorie noch die Schöpfungstheorie bewiesen werden kann (die Idee, dass der Schöpfer via die vertikale Evolution geschaffen habe, die sogenannte theistische bzw. gottgewollte biologische Evolution im Sinne Darwins, die Hitler im Prinzip in seinem Denken auf sehr „selektive“, nördlichöstlichrömisch religiöse Art adaptierte, lassen wir hier als eine sowohl von einem echten Evolutionisten als auch einem echten Kreationisten oder IDler zu recht verworfene, bigottblöde Zwischenform weg!). Würde man diese Unbeweisbarkeit akzeptieren und beide Forschungsansätze in wissenschaftlicher Form offiziell zulassen, so könnte man von einer echt wissenschaftlichen Forschung im Bereich der evolutionsrelevanten Sparten sprechen. Wie wir aber in den oben erwähnten Beiträgen des Werkes „Aus kleinen Steinen...“ und vor allem der Drei Linden Filmproduktion unschwer feststellen können, wehren

sich die unbedingt als sehr gläubig zu bezeichnenden Anhänger der Evolutionssparte mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln gegen diese Chancengleichheit in der Forschung und – vor allem - in der fairen öffentlichen Präsentation/Kommunikation der Forschungsergebnisse, die ja nicht bedrohlich sein müsste, wenn Letztere wirklich die besten wissenschaftlichen Argumente vorlegen könnten!

Dank der Huldigung durch die atheistischen bzw. „römisch-humanistischen“ Medien können die teils über effektiv sehr schwache wissenschaftliche Argumente verfügenden „Evolutionisten“ – trotz der bereits bewusst vergessenen verheerenden Untaten der „römischen“ Evolutionisten Hitler, Mussolini, Lenin, Stalin etc. – bisher aber mindestens gegenüber der mit „panem et circenses“ (Brot und [Zirkus]Spiele) verführten Bevölkerung der Himmelskönigin Europa⁵ und den sogenannten progressiven, für alles offenen Kreisen⁶ in den USA punkten. Die bekannte pseudoesoterische „Sonnenrad-Hierarchie“ will nichts von einem ewigen Schöpfer à la Bibel wissen, der zudem noch Israel auserwählte und ein für die Wirtschaft nicht lukratives⁷ Gnadenevangelium (siehe z.B. Johannes 1; 3,14-18; 5,24ff, Epheser 2,8-10, Hebräer 1; 2,7-9, Kolosser 2, 1. Petrus 1,13-15), durch den als Juden geborenen bzw. auch für das Volk Israel⁸ geborenen Jesus (von Josua, Jehoschua, Jeschua → übersetzt: Gott errettet) Christus einführte... Somit werden sich die Prophezeiungen des Alten und Neuen Testaments weiter erfüllen, so wie sich z.B. mit der Rückkehr der „Holocaustüberlebenden nach Israel und der Staatsgründung vom 14. Mai 1948 eine der wichtigsten vor

⁵ Europa ist ein weiterer antiker Begriff für die Himmelskönigin Astarte oder Astarot bzw. Artemis, Semiramis, Isis, Kybele etc. (Quelle: Lexikon der Alten Welt)

⁶ Ein Sprichwort sagt, dass jemand, der für alles offen ist, logischerweise nicht ganz dicht sein kann...

⁷ Siehe z.B. Apostelgeschichte 19,23ff oder 16,16ff.

⁸ Siehe Johannes 10,14-18. Siehe auch Johannes 1, Hebräer 1; 2,7-9; 9 etc.

unseren Augen auch erfüllte (**Micha 5,1,2, Jeremia 30,3, 5. Mose/Deuteronomium 30,5, Hesekiel 34,13, Römer 11,25ff etc.**) – sehr zum Leidwesen Israels engster Brüder – der ebenfalls klar semitischen und nunmehr islamischen Araber⁹!

Es liegt somit auf der Hand, dass die sich mit Weltentstehungsfragen beschäftigende Wissenschaft weiterhin mit ihren erfundenen¹⁰ bzw. oft auf phantastischen, nicht naheliegenden Interpretationen von wissenschaftlichen Teilresultaten basierenden wissenschaftlichen Spielereien beschäftigen wird und der ebenso wissenschaftlich agierenden Gegenseite, den Kreationisten und IDlern, weiterhin kein faires Podium geboten werden wird. Es gibt wahrlich nichts Neues unter der Sonne. Dies meinte schon der unisono als weise bezeichnete, am Ende dafür dem Schöpfergott untreu gewordene König Salomo (s. z.B. 1. Könige 11), u.v.a.m. der Schwiegersohn des damaligen ägyptischen Pharaos (1. Könige 3,1)...

Somit werden wir weiterhin hören – von Menschen, die keine Ahnung haben, wo die Urmasse für den Urknall hergekommen sein sollte, wie sie zusammengesetzt gewesen wäre, geschweige denn noch, wer sie für den vermeintlichen Urknall bereitgestellt hätte¹¹! – , sie hätten den Urknall bereits im Labor simuliert (was immer das auch heissen will → siehe auch Miller-Experimente) oder würden dies nächstens tun und somit dann alle Rätsel der Entstehung des von ihnen aus gesehenen endlichen Universums gelöst haben (was ist ausserhalb dieses vermeintlich endlichen Universums bzw.

⁹ Siehe z.B. 1. Mose/Genesis 25,23.

¹⁰ Man muss ja Annahmen treffen, also irgendwas glauben, wenn man etwas nicht weiss bzw. keine Ahnung davon hat bzw. die vorhandenen, alten, bestüberlieferten Aussagen dazu nicht prüfen oder gar als Ausgangsbasis glauben/benutzen will!

¹¹ Gott spricht: „Fiat – es werde“ - und es wird! Gott könnte problemlos einen Urknall produzieren, aber sicher nicht der gottlose, numinose Weltgeist bzw. Zufall...

von was wird es gehalten, den jeder Planet wird gehalten d.h. in seiner Bahn geführt?)...

Die alten, wegen der sich gegenseitig gewährenden Vorteile ständig nachwachsenden „römischen“, pseudoinitierten Strippenzieher und vor allem ein Grossteil der jugendlichen, sehr hedonistischen westlichen Bevölkerung sind froh über solch „gottlose“ Ankündigungen, weil sie dann mit ihren pseudofrommen Exerzitien bzw. den „gottlosen“ Völlereien der verschiedensten Art weiter fahren können (wir haben gar nichts gegen vernünftigen Fun). Dass vor allem den Jugendlichen – die „Strippenzieher“ erwartet ja die vermeintliche Fortsetzung der Erleuchtung aus eigener Kraft bzw. mittels eines „externen“ Geistwesens! – von diesen willigen Wissenschaftsphantasten¹² eventuell die „Ewigkeit“ geraubt wird, können dieselben grösstenteils gar nicht mehr begreifen oder erkennen bzw. Ansätze dazu werden bereits in der Schule rigoros unterbunden, denn die Evolutionslehre ist der einzige Glaube, der aktuell in den westlichen Schulen noch gelehrt bzw. verkündet werden darf...

Genauso wie seinerzeit Gott dem ägyptischen Pharao vor dem Auszug des Volkes Israel nach 400-jährigem Aufenthalt im Lande Gossen die Sinne immer wieder verfinsterte¹³, scheint dies auch bei Teilen der ansonsten sehr wirkungsvollen Wis-

¹² Ich mache hier ausdrücklich darauf aufmerksam, dass ich die guten, sinnvollen Errungenschaften der sogenannten „exakten“ Wissenschaften sehr wohl akzeptiere und ihnen den gebührenden Stellenwert zukommen lasse... Die meisten Erfinder bahnbrechender Erkenntnisse waren aber Christen oder wenigstens Gottesgläubige – wie z.B. Einstein, Pascal, Newton etc.

¹³ 2. Mose/Exodus 7-15 etc. (siehe z.B. 2. Mose/Exodus 10,20; 11,10 → siehe dazu auch 2. Mose/Exodus 8,12-15 → Lukas 11,20, d.h. die echt göttlichen und nicht nur „maurischen“ Wunder à la gefallene „Söhne Gottes“ nach Hiob 1,6 bzw. Hiob 2,1). Siehe dazu z.B. auch 2. Thessalonischer 2,11.12: „Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, dass die der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.“

senschaft der Fall zu sein, bzw. viele Exponenten merken die Unstimmigkeiten sehr wohl, schweigen aber aus persönlichen Gründen (z.B. Angst vor Arbeitsplatz- oder Reputationsverlust oder weil sie auch einfach vorgegebene Denkraumen übernehmen müssen oder aus Bequemlichkeit wollen bzw. weil sie schon lange ins Lager der sehr vielgestaltigen Reinkarnationsgläubigen gewechselt sind oder bereits vom Elternhaus her zu den „Bauleuten“ gehörten und nun voreingenommen quasi „pseudowissenschaftlich“ ihren neuen bzw. uralten, realen Geisterglauben verteidigen?)...

So verwundert es nicht, dass in der Schweizer **Sonntagszeitung vom 18. Juni 2006** wieder mal suggeriert wird, dass beim Cern in Genf der Urknall wiederholt werden soll!

Zitat: << „**Wir wollen den Urknall im Labor wiederholen**“, sagt P.J.¹⁴, während er die Tür zu einer gigantischen Montagehalle öffnet. „So zugespitzt klingt das vielleicht überheblich. Aber ganz falsch ist das nicht.“ Überall in der Halle stehen Kisten mit Metallteilen, grosse Kabelrollen und zahllose blauschwarze Platten, so gross wie Trennwände in einem Grossraumbüro. „Das sind Myonen-Detektoren“, sagt der Physiker von der Europäischen Organisation für Kernforschung (Cern) bei Genf. 700 davon würden als äusserste Schicht an einem zwiebelschalenartig aufgebauten Detektor namens Atlas montiert. „**Wenn wir darin Protonen zusammenprallen lassen, entsteht Materie, wie sie im Universum 10 Billiardstel Sekunden nach dem Urknall existiert hat.**“ >> (Hervorhebungen durch die Red.)

Das wäre dann also die Rekonstruktion des Urknalls! Und die phantastische Erklärung dazu, natürlich im Indikativ (Wirklichkeitsform) abgegeben, wie es bei allen Sparten der „Evo-

¹⁴ Name von der Red. AARON-Edition auf Initialen herabgekürzt.

lutionswissenschaftler“, trotz der meistens vielfach deutbaren Teilresultate bzw. ständiger neuer Teilerkenntnisse, an der Tagesordnung ist. Man tut gegen aussen so, als ob man praktisch alles wisse (sicher gut, um die Forschungsgelder weiterhin fließen zu lassen!). Hat Herr J. gar einmal zu den nunmehr gefallen „Söhnen Gottes“ nach Hiob 38,7¹⁵ (Hiob 1,6ff; 2,1ff, 1. Mose/Genesis 6,1-4), den Riesen der Vorzeit, gehört und war gar bei der Schöpfung dabei? Wenn ja, sollte er auch wissen, dass Hiob im Lande Uz, noch im Gebiet des heutigen Israels (Jeremia 25,20 → 1. Mose/Genesis 22,21) mit heute nicht mehr vorhandenen saurierartigen Riesentieren zusammenlebte, dem Behemot und dem Leviatan, wobei letzteres gar Feuer speien konnte (Hiob 40,15-32; 41,1-26)... Siehe dazu auch „Aus kleinen Steinen...“, das Kapitel „Die Söhne Gottes in der Genesis und im Buch Hiob und die Urtiere Behemot und Leviatan“. Ja, die heutige sogenannte Weltweisheit ist nicht unschuldig! Sie lügt nicht nur, sondern sie verschweigt vor allem. Das bewusste Verschweigen ist das schlimmere Vergehen als das die Lüge, denn diese kann man, mit den entsprechenden Infos oder dank logischem Nachdenken, für sich selbst noch durchschauen und so wenigstens für sich selbst zur (göttlichen) Erkenntnis der Wahrheit kommen!

**Darum: Die wahre Weisheit erkennt den ewigen Gott!
Obwohl sie die Ewigkeit heute noch nicht versteht, lässt**

¹⁵ Hiob 38,4-7 (Gott zu Hiob): „Wo warst du, als ich die Erde gründete? Teile es mit, wenn du Einsicht kennst! Wer hat ihre Masse bestimmt, wenn du es kennst? Oder wer hat über ihr die Messschnur ausgespannt? Worauf sind ihre Sockel eingesenkt? **Oder wer hat ihren Eckstein gelegt, als die Morgensterne miteinander jubelten und alle Söhne Gottes jauchzten.**“ Siehe dazu auch 1. Mose/Genesis 1,26...

P.S.: Aus dieser bilderhaften Schilderung werden eifrige, weltgläubige Naivlinge wieder folgern (weil sie es krampfhaft und gerne wollen!), dass Gott meinte bzw. damit aussagt, die Erde werde von einem sichtbaren Sockel getragen. **Er sagt aber damit nur, dass die Erde in Bahnen gelenkt wird, „gehalten“ wird. Würde sie nicht „gehalten“ und verschöbe sich nur leicht Richtung Sonne oder Mond, so würden wir entweder sofort vor Hitze verbrennen oder vor Kälte zu Eis erstarren...** Siehe dazu auch Fussnote 12.

sie sich nicht dazu hinreissen, diese einfach kurzfristig weg zu erklären...

„Denn weil in der Weisheit Gottes die Welt durch die Weisheit Gott nicht erkannte, hat es Gott wohlgefallen, durch die Torheit der Predigt die Glaubenden zu erretten. Und weil die Juden Zeichen fordern und Griechen Weisheit suchen, predigen wir Christus als gekreuzigt¹⁶, den Juden ein Ärgernis und den Nationen eine Torheit, **den Berufenen selbst aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.** Denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen.“ (1. Korinther 1,21-25 → Römer 1,22ff → 1. Korinther 6 und 7)

„... den alle haben gesündigt und Erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt (gerechtgesprochen = gerettet. Die Red.) durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist. **Ihn hat Gott hingestellt als einen Sühneort durch den Glauben an sein Blut** zum Erweis seiner Gerechtigkeit wegen des Hingehelassens der vorher geschehenen Sünden¹⁷ unter der Nachsicht Gottes; zum Erweis seiner Gerechtigkeit **in der jetzigen Zeit**, dass er gerecht sei und den rechtfertige, der des Glaubens an Jesus ist.“ (Römer 3, 23-26) Noch ist Gnadenzeit!

**Ein von den Eltern, der Umgebung,
der Staatsführung aufgezwungener Glauben
ist kein Glauben, sondern ein Zwang,
eine Strafe.
Gar eine Strafe Gottes?**

Kephas Petros Kleinstein, 21. Juni 2006 (Korr. 24.6.2006)

¹⁶ Siehe auch Johannes 10, 17.18

¹⁷ Sünde = gr. hamartia (bedeutet soviel wie Zielverfehlung)